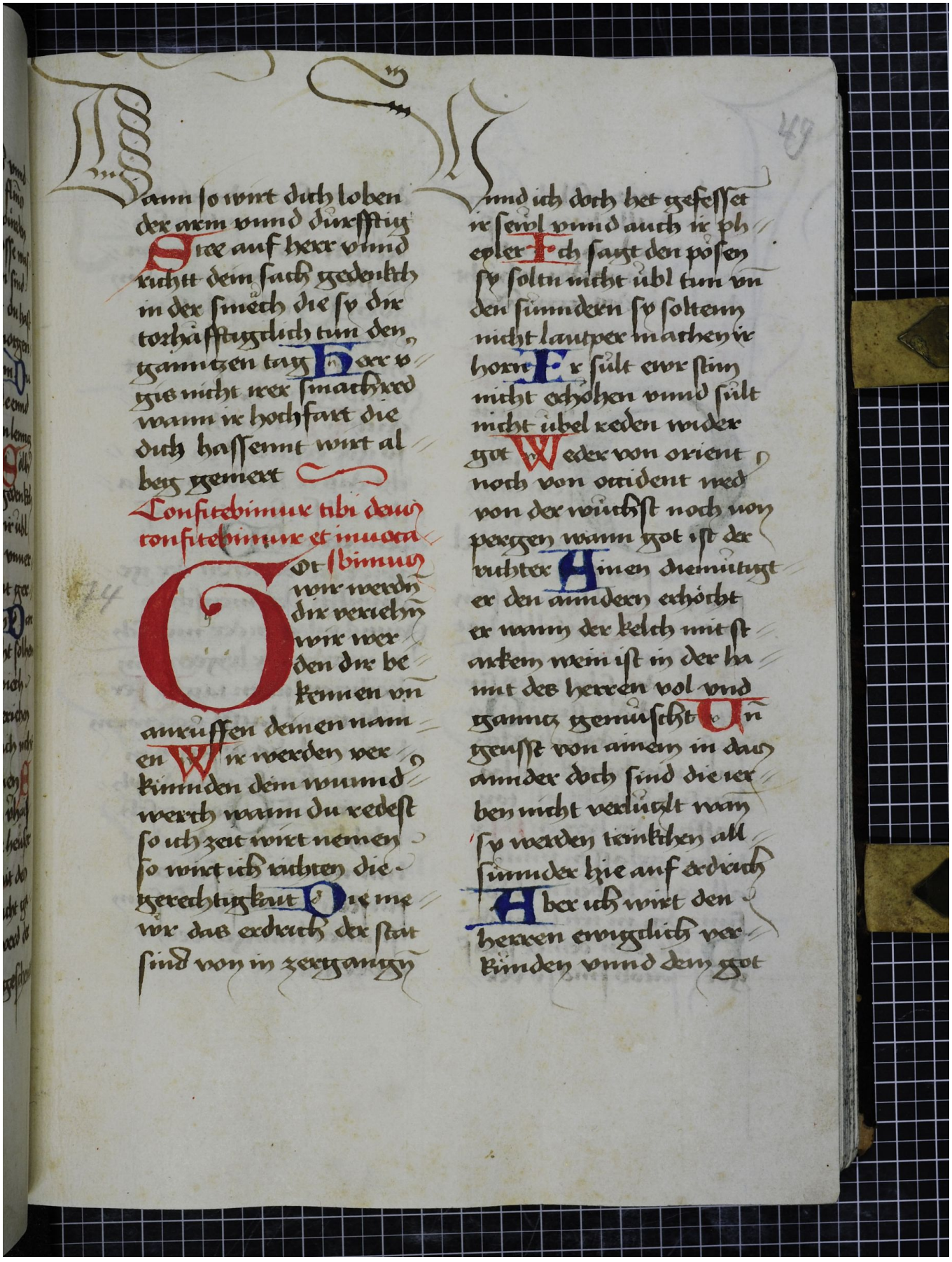
PSALTER. HEINRICH VON ST. GALLEN. IRMART ÖSER. BRUDER FRIEDRICH OCIST. INNOZENZ III. NIKOLAUS VON KUES

3. Viertel 15. Jh. (nach 1452) Seite 49r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Wann so wirt dich loben
der arm vnnd durfftig
Stee auf herr vnnd
richtt dein sach gedenkch
in der smech die sy dir
torhafftigclich tun den
gannczen tag Herr v
gis nicht irer smachred
wann ir hochfart die
dich hassennt wirt al
beg gemert

Confitebimur tibi deus
confitebimur et inuoca
bimus

Got wir werdn
dir veriehn
wir wer
den dir be
kennen vn
anruffen deinen nam
en Wir werden ver
kunnden dein wunnd
werch wann du redest
so ich zeit wirt nemen
so wirt ich richten die
gerechtigkait Die me
wr das erdrich der stat
sind von in zergangn

vnnd ich doch het gefesset
ir sewl vnnd auch ir ph
eyler Ich sagt den posen
sy soltn nicht ubl tun vn
den sunndern sy soltenn
nicht lautper machen ir
horn Er sult ewr stim
nicht erhohen vnnd sult
nicht ubel reden wider
got Weder von orient
noch von occident wed
von der wuchst noch von
pergen wann got ist der
richter Ainen diemutigt
er den anndern erhocht
er wann der kelch mit st
arkem wein ist in der ha
mt des herren vol vnd
gannz gemuscht Vn
geusst von ainem in das
annder doch sind die ier
ben nicht verluzlt wan
sy werden trinkchen all
sunnder hie auf erdrich
Aber ich wirt den
herren ewigclich ver
kunden vnnd dem got